

NIEDERSCHRIFT

über die 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil

Cappel

am 31. Oktober 2012 von 20.00 - 22.08 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirates:

<u>1. Heinz Wahlers</u>	<u>2. Karl Otto Beckmann</u>
<u>3. Heinrich Friedrich</u>	<u>4. Dietmar Dern</u>
<u>5. Karin Schaffner</u>	<u>6. Ursula Eckstein</u>
<u>7. Arnulf Meyer</u>	<u>8. Erika Richter</u>
<u> </u>	<u> </u>

Sonstige:

<u>anwesende Stadtverordnete</u>	<u>Sechs Vertreter von Cappeler Vereinen</u>
<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>

Entschuldigt fehlten:

<u>Walter Jügel</u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>

Einladung:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| ☒ | Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt. |
| ☐ | Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen. |
| ☒ | Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben. |
| ☒ | Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden. |
| ☒ | Die Tagesordnung wird in der in der Einladung mitgeteilten Form genehmigt. |
| ☐ | Die Tagesordnung hat sich wie folgt geändert: |

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| ☒ | Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. |
| ☒ | Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. |

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
31.10.2012

TO.PUNKT
1

Betr.: Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers

☐

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt

☐

Antrag aus dem Ortsbeirat

☒

öffentliche Behandlung

☐

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher teilt mit:

- Am Donnerstag, den 01.11.2012, findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus eine Anliegerversammlung zum Ausbau der Marburger Straße statt.
- Antwort der Stadtwerke auf die Frage, ob der Brunnen am Backhaus mit Frischwasser betrieben könnte: Nein, zu viel Trinkwasserverbrauch.
- Eine Cappeler Bürgerin hat an das Friedhofsamt geschrieben und angeregt, ob nicht auf dem alten Friedhof anstelle der alten Eiche Zedern gepflanzt werden könnten, wegen des Laubes.
An der Kapelle wird gearbeitet. Tore sind erneuert.
- Geschwindigkeitskataster: Die Überprüfung der großen Stadtteile ist im Gange.
- Verkehrszeichen an Straßenquerungen von Wanderwegen (Antrag der CDU im OBR am 27.06.12): Ein Ortstermin hat stattgefunden. Die rechtlichen Voraussetzungen für Warnschilder seien nicht gegeben.
- Der Ortsvorsteher wird verdiente Cappeler/innen wieder für eine Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt vorschlagen.
- Um das Grundstück auf dem das Buswartehäuschen Schubertstraße steht, gibt es Streit zwischen Eigentümer und den Stadtwerken wegen der Pachthöhe. OV wird ein Gespräch am Rand der Anwohnerversammlung am 01.11.12 zwischen dem Grundstückseigentümer und dem Aufsichtsratsvorsitzenden, BGM Dr. Kahle, vermitteln.

- Nach einem Gespräch mit dem FD Schule wird vereinbart, dass der kleine Saal – wenn keine andere Nutzung anliegt – von der Grundschulbetreuung für die Hausaufgabenbetreuung genutzt werden kann.
- Am Sonntag, den 11.11.2012, um 16 Uhr findet die Einweihung der Gedenkstätte auf dem Platz der ehemaligen Synagoge in der Universitätsstraße statt.
- Am Samstag, den 17.11.2012, ab 14 Uhr feiert der Bund der Gehörlosen die Einweihung der neuen Vereinsräume im ehemaligen Rathaus – leider zeitgleich mit dem Seniorennachmittag der Stadt im Bürgerhaus.
- Im Bürgerhaus ist die Errichtung einer neuen Theke im Foyer im Gange.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

☐

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
31.10.2012

TO.PUNKT
2

Betr.: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 der Universitätsstadt Marburg**
Stellungnahme des Ortsbeirates

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsbeirat nimmt den Entwurf zur Kenntnis. Der Ortsbeirat verlangt aber noch auf drei Fragen genauere Auskünfte:

1. Sind in den Mitteln für die Erneuerung der Kreuzung Belterhäuser Straße/Südspange auch Mittel für den Kreisels Umgehungsstraße/Marburger Straße enthalten?
2. Werden noch Mittel für die Ausstattung des Bürgerhauses – wie beantragt - eingestellt (Audio- und Lichtanlage)?
3. Die gleiche Frage gilt für Mittel zur Ausstattung des ehemaligen Rathauses zwecks Umgestaltung zur Bürgerbegegnungsstätte.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
8	0	0
Ja	Nein	Enth.

☒ **Zustimmung**

☐ **Ablehnung**

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
31.10.2012

TO.PUNKT
3

Betr.: **Verwendung der Haushaltsmittel des Ortsbeirates**

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Nach intensiver Diskussion, auch mit den anwesenden Vereinsvertretern, fasst der Ortsbeirat einstimmig folgenden Beschluss:

„Aus den verbleibenden Mitteln für Ortsbeiräte bezuschusst der Ortsbeirat die heute vorliegenden Anträge mit 50% der nachgewiesenen Kosten, aber nicht mit mehr als 400 €. Wegen besonderer Anlässe werden die Chorgemeinschaft Cappel und die NABU Gruppe Cappel mit 600€ bezuschusst. Die Anträge des FSV Cappel und des Fördervereins des FSV Cappel werden als ein Antrag gewertet. Beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Übertragung der restlichen Ortsbeiratsmittel in das nächste Jahr **nicht**, berät der Ortsbeirat in der nächsten Sitzung über deren Verfügung.“

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
8	0	0
Ja	Nein	Enth.

☒ **Zustimmung**

☐ **Ablehnung**

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____

zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
31.10.2012

TO.PUNKT
4

Betr.: **Umbau des tegut-Marktes, Schubertstraße**
Stellungnahme des Ortsbeirates

- ☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____
- ☐ Antrag aus dem Ortsbeirat
- ☒ öffentliche Behandlung
- ☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegenden Planungen zur Kenntnis und erhebt keine Einwände gegen die beantragten Abweichungen vom Bebauungsplan. Er gibt jedoch zu Bedenken, dass Optimierungen in der unklaren Fuß- und Radwegführung nötig sind.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
8	0	0
Ja	Nein	Enth.

- ☒ **Zustimmung**
- ☐ **Ablehnung**

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
31.10.2012

TO.PUNKT
5

Betr.: **Anträge der Fraktionen**

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der folgende Antrag der CDU-Fraktion betreffend Verfügungsmittel für Ortsbeiräte wird einstimmig angenommen:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten, im Haushaltsjahr 2013 für die Ortsbeiräte Verfügungsmittel in Höhe eines Sockelbetrages plus 0,50 Euro pro Einwohner zur Verfügung einzustellen.“

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
8	0	0
Ja	Nein	Enth.

☒

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
31.10.2012

TO.PUNKT
6

Betr.: **Verschiedens**

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Planungen zum August-Bebel-Platz werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.
- Frau Eckstein merkt an, dass die Öffnungszeiten der Verwaltungsaußenstelle auf der Webseite der Stadt nicht korrekt angegeben sind. Dies scheint aber ein Irrtum zu sein. Trotzdem sollen alle Angaben überprüft werden.
- Es sollte eine Ruhebänk am Ende der Königsberger Str. am Waldrand aufgestellt werden.
- Ortsbeiratsprotokolle sind ebenso wie Ortsbeiratssitzungen öffentlich. Deshalb ist gegen eine Veröffentlichung nichts einzuwenden.
- Die Dokumentenvorlage für Ortsbeiratsprotokolle erschwert das Vorlesen mit entsprechender Software, da viel „Überflüssiges“ - nicht auf jeder Seite Gebrauchtes - in der Vorlage steht. Dies soll geprüft werden.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

☐ **Zustimmung**

☐ **Ablehnung**

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer